



Frau Holle, drei teuflische Haare und eine unersättliche Frau

**Proben für 33. Hanauer Brüder Grimm Festspiele haben
begonnen – Auftakt am 12. Mai mit Musicalstar**

Hanau. Sie hat schon in London, Zürich und Wien auf den Brettern gestanden, die die Welt bedeuten. Sie gehört neben Lili Palmer, Hildegard Knief und Ute Lemper zu den bisher einzigen deutschen Sängerinnen, denen eine Hauptrolle am legendären New Yorker Broadway anvertraut wurde. Nun steigt sie in die verträumte Märchenwelt ein: Anna Montanaro wird am 12. Mai als Hauptperson „Ilsebill“ in dem Musical „Vom Fischer und seiner Frau“ die 33. Brüder Grimm Festspiele in Hanau eröffnen.

Bis zum 30. Juli laufen die Festspiele, mit denen die Stadt am Main ihre großen Söhne Jacob und Wilhelm Grimm ehrt. Traditionell wird mit einem Musical die Saison eröffnet, wobei in diesem Jahr der arme Fischer und seine unersättliche Frau samt dem hilfreichen Butt die Vorlage für das Drehbuch von Kevin Schroeder und die Inszenierung von Holger Hauer liefern. Hauer hatte bereits in den letzten Jahren höchst erfolgreich bei den Musicals „Rapunzel“ und „Aschenputtel“ in Hanau, sowie beim „Medicus“ in Fulda Regie geführt.

Die Musik stammt auch in diesem Jahr von Marc Schubring, den die Brüder Grimm Festspiele schon mit der Komposition des Musicals „Aschenputtel“ (2014) und „Der gestiefelte Kater“ (2015) beauftragt hatten. Schubring ist ein großer Name in der Szene: Vor zwei Jahren bekam sein Musical „Gefährliche Liebschaften“ fünf Preise beim Deutschen Musical Theater Preis, darunter die für beste Komposition und bestes Musical.

Schubrings Musik wird bei den Brüder Grimm Festspielen in diesem Jahr von einer Liveband gespielt – ein Punkt, über die sich Intendant Frank-Lorenz Engel besonders freut: „Die fünf Musiker spielen alle Stücke live und sichtbar auf der Bühne – das wird ein ganz besonderes Erlebnis für die Zuschauer.“

Die Hauptdarstellerin von „Vom Fischer und seiner Frau“, Anna Montanaro, ist ein Star in der Musical-Szene. Zu ihren Paraderollen gehört die Velma Kelly aus dem Musical „Chicago“, mit der sie in London und New York glänzte. Erfolge feierte sie auch mit dem Musical „Cats“ in Zürich, als Sally Bowles im Musical „Cabaret“ in Düsseldorf sowie als Maria Magdalena in „Jesus Christ Superstar“ bei den Hersfelder Festspielen. Den Fischer verkörpert Ron Holzschuh, der aus TV-Serien (zum Beispiel „Verbotene Liebe“) bekannt ist.

Hanau/Frankfurt, 12.4.17
PMP2017-BGF-11

Alle Vorstellungstermine im Internet unter
www.festspiele.hanau.de

metropress
presseagentur GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Postfach 61 04 23
60346 Frankfurt am Main
Hausanschrift:
Konstanzer Straße 9-11
60386 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 94 21 83-0
Telefax: (0 69) 94 21 83-30
Leonardo: (0 69) 94 21 83 35
<http://www.metropress.de>
info@metropress.de



Aus dem reichhaltigen Repertoire der Grimm'schen Hausmärchen hat Festspiel-Intendant Engel für dieses Jahr außerdem die Klassiker „Frau Holle“ (Buch und Regie: Tobias und Laura Goldfarb) und das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ (Buch, Musik und Regie: Jan Radermacher) ausgewählt. Alle Bücher zu den Hanauer Aufführungen werden traditionell auf Basis der Grimm'schen Märchen jeweils neu geschrieben, so dass die Stücke als Uraufführungen über die Bühne gehen. Die bisweilen außergewöhnliche Interpretation der Grimm'schen Klassiker ist eines der Markenzeichen der Brüder Grimm Festspiele Hanau.

Außerdem inszeniert der Intendant im Rahmen der Reihe „Grimm Zeitgenossen“ den legendären „Faust I“ von Johann Wolfgang von Goethe. Den Mephisto spielt dabei Patrick Dollmann, der bereits im letzten Jahr als Herzog Orsino in „Was ihr wollt“ viel Beifall erhielt. Alle Aufführungen finden im überdachten Amphitheater von Schloss Philippsruhe in Hanau statt. Lediglich das Nachwuchsstück „Burning Love“ – eine Wiederaufnahme aus der letzten Spielzeit – wird in der besonderen Kulisse der Ruine der Wallonisch-Niederländischen Kirche in Hanau aufgeführt.

Ergänzt wird das Programm durch eine Reihe von Sonderveranstaltungen, wie etwa die Ballettaufführung „Hänsel und Gretel“ des Höchster Ballettzentriums, Lesungen, wissenschaftliche Vorträge und Theaterworkshops für Kinder.

Die heiße Phase hat für das insgesamt rund 100-köpfige Team jetzt begonnen. In diesen Tagen sind die Proben für Schauspieler und Musiker gestartet, und auch in der Kostümwerkstatt herrscht nun Hochbetrieb. Dort wirken die Kostümbildnerin Ulla Röhrs und die Maskenbildnerin Wiebke Quenzel, die im vergangenen Jahr den Deutschen Musical Theater Preis in der Kategorie „Bestes Kostüm- und Maskenbild“ gewonnen haben.

4.042 Zeichen

Hintergrund:

Mit den Brüder Grimm Festspielen ehrt die Stadt Hanau die deutschen Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm, die in Hanau geboren wurden. Jedes Jahr locken die Festspiele über 70.000 Besucher an.

In diesem Jahr finden die Spiele mit den Stücken „Vom Fischer und seiner Frau“, „Frau Holle“, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ sowie Goethes „Faust I“ und das Jugendstück „Burning Love“ vom 12. Mai bis 30. Juli 2017 statt. Spielstätte ist das überdachte Amphitheater im Park



von Schloss Philippsruhe; die Aufführungen von „Burning Love“ finden in der außergewöhnlichen Kulisse der Ruine der Wallonisch-Niederländischen Kirche statt.

Weitere Informationen über die Brüder Grimm Festspiele gibt es unter www.festspiele.hanau.de im Internet. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder auch unter Telefonnummer 069 / 13 40 400.

Bilder:

Foto 1: Weltstar Anna Montanaro als Ilsebill und Ron Holzschuh als Fischer spielen die Hauptrollen im Musical „Vom Fischer und seiner Frau“.
Foto: Julian Freyberg/Brüder Grimm Festspiele

Foto 2: Turbulent und lebendig geht es heuer wieder bei den Brüder Grimm Festspielen in Hanau zu: hier ein Bild von den begonnenen Proben.

Foto: Brüder Grimm Festspiele

Die Fotos sind unter Angabe des Urhebervermerks kostenfrei verwendbar.